



Der Spitalbote Juni 2019

Informationsschrift des Altenheims der Hospitalstiftung für
Heimbewohner/innen, Angehörige, Mitarbeiter, Freunde und Förderer
Altenheim der Hospitalstiftung, Gartenweg 9, 87600 Kaufbeuren; www.hospitalstiftung.kaufbeuren.de

Mutter- und Vatertags-Kaffee-Nachmittag

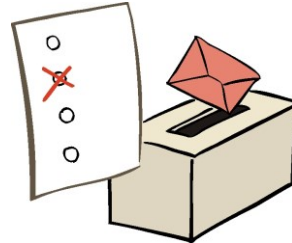
Traditionen sind einfach etwas Schönes. Das gilt besonders auch für den Mutter- und Vatertag, die ja im Mai gefeiert werden. Und auch bei uns gibt es die Tradition diese beiden Tage zu feiern. Da am Muttertag meist viel Verwandtschaftsbesuch kommt, legen wir unser kleines Fest immer auf einen Mittwoch zwischen dem Muttertags-Sonntag und dem Feiertag Christi Himmelfahrt, an dem die Väter ihren geehrt werden.



Ebenfalls eine schöne Tradition ist es, dass unsere Küche zu diesem Anlass frische Windbeutel bäckt und füllt – diesmal mit Sahne und Erdbeeren.

Aber nicht nur für den Geschmackssinn ist etwas geboten, sondern es gab auch wieder etwas zu hören, nämlich Frau Brecheisen (im Bild links) an der Violine, Frau Heller-Seitz (Mitte) am Klavier und Frau Kaut (rechts), Gesang. So verging die fröhliche Nachmittagsstunde im Anschluss an den Kaffee wie im Fluge. (24.05.2019)

Aktuelles zur Wahl der Bewohnerinnen- und Bewohner-Vertretung



Der Termin für die Wahl zur Bewohnerinnen- und Bewohnervertretung steht. Der Wahlausschuss beschloss in seiner jüngsten Sitzung, dass die Wahl am 07.08.2019 durch schriftliche Stimmabgabe von 16.00 – 18.00 Uhr im Saal stattfindet. Zusätzlich wird es die Möglichkeit zur Briefwahl geben. Die Kandidatenliste soll bis zum 20. Juni stehen und in der Juliausgabe des Spitalboten veröffentlicht werden. Bis zum 31.05.2019 bleibt noch Zeit, sich als Kandidatin beziehungsweise Kandidat in der Verwaltung zu melden.



Wer kennt uns noch? Unsere ehemalige Pflegedienstleiterin, Renate Röhrich organisierte ein Ehemaligentreffen. Und so haben wir ein kleines Bilderrätsel für Sie: Wen erkennen Sie? Die Auflösung finden Sie auf der Personalratsseite (Seite 4)

Bei den Wahlvorschlägen muss eine formlose, aber schriftliche Erklärung des Kandidaten beigelegt werden, dass er im Falle der Wahl auch bereit ist, das Amt auszuführen. (24.04.2019; Scupin)

Neues vom Neubau

Der Bau seniorengerechter Wohnungen in unserer Nachbarschaft schreitet voran. Der Keller ist geschafft und jetzt geht es in die Höhe. Unterkellert ist nämlich nur der Gebäudeteil an der Augsburger Straße (Bild unten). Wäre tatsächlich die ursprünglich angedachte Tiefgarage möglich gewesen, hätten wir jetzt natürlich ein wesentlich größeres Loch.



Beim Aushub des Kellerlochs wunderten sich manche, warum der Boden langsam und Schicht für Schicht abgetragen wurde. Das liegt an der Lage des Grundstücks in der Nähe der Baudenkmäler Moosmannghaus und Dominikuskirche. Bei Erdarbeiten in diesem Bereich muss immer ein Mitarbeiter des Landesamtes für Denkmalpflege dabei sein, der beurteilt, ob sich hier sogenannte Bodendenkmäler, also Gräber, Grundmauern von Gebäuden oder ähnliches befinden. Erst wenn er grünes Licht gibt, dass da nichts außer Kies und Erde ist, darf der Bagger richtig loslegen.

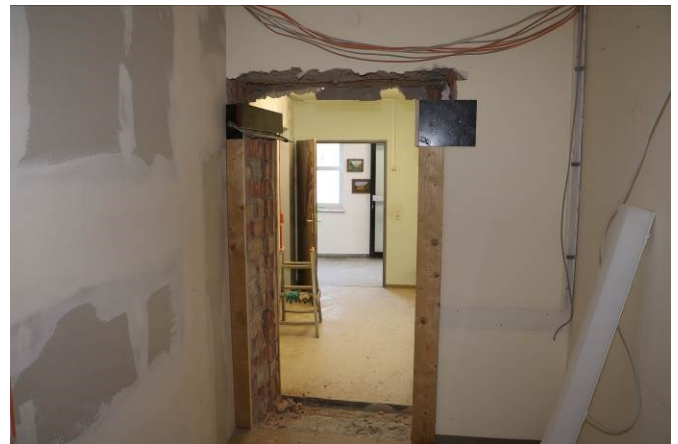
Das wird er jetzt auch bald tun und in den nächsten Wochen wird man dann vom Nordhaus-Treppenhaus im dritten Stock aus schon ganz gut den zukünftigen Grundriss des Gebäudes erkennen können. Fahren Sie doch einfach einmal mit dem kleinen Aufzug beim Fisch-Aquarium ganz nach oben und schauen Sie dem bunten Treiben auf der Baustelle zu. Das ist schon interessant, wie sich dort auf engstem Raum zwei Kräne, Baumaschinen, Baumaterial, Container und Arbeiter bewegen.

kreuz und quer bewegen und langsam ein Gebäude wächst.

Etwas enger wird es jetzt auch für uns. Der Aus- und Eingang zum Parkplatz ist ab Ende Mai endgültig zu, weil an dieser Stelle ja später das neue Gebäude an unser Haus angrenzen wird.

Damit die Versorgung des Moosmannghauses beispielsweise mit den Essenswägen während der Bauzeit möglich ist, wurde unser kaufmännischer Leiter in den ersten Stock des Südhauses (Zimmer 157) ausquartiert und der Küchenumkleideraum verkleinert zwischen den beiden Räumen kam ein großes Loch in die Wand, durch das man für die nächsten eineinhalb Jahre das Moosmannghaus betritt.

Das Bild unten zeigt das ehemalige Büro, den neuen Durchgang und ganz hinten den Gang zum Moosmannghaus. (26.05.2019; Scupin)



Neues aus der Heimfamilie

Gar keinen runden Geburtstag gab es bei den Bewohnerinnen und Bewohnern im Mai zu vermelden und auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sah es nicht viel üppiger auch. Hier feierte unsere Pflegedienstleiterin, Karin Thiel ihren 50. Geburtstag Herzlichen Glückwunsch – auch vom Spitalboten! (26.05.2019; Scupin)

Café-Mitarbeiterinnen und – Mitarbeiter im Musical

Unsere Ehrenamtlichen im Straßencafé haben ein anstrengendes Jahr hinter sich. Durch eine Zuwendung aus der Auflösung der Torhauswerkstatt erhielten viele unserer Bewohnerinnen und Bewohner monatlich einen Gutschein fürs Café, was natürlich zu einer Steigerung der Gästezahlen und des Umsatzes führte.

Deshalb gab es in diesem Jahr einen ganz besonderen Ausflug für die Café-Betreiberinnen und –Betreiber. Es ging ins Musical nach Füssen.

Ostermontag gab es dort eine Nachmittagsvorstellung und so starteten die Ehrenamtlichen bereits kurz nach Mittag, um sich nach einer kurzen Stärkung im Café Maria am Foggensee ins Musical-Theater zu begeben. Zur Aufführung kam dort „Die Päpstin“. Nach dem Theater- und Musikgenuss, erfreuten sich die Ehrenamtlichen an einem gemeinsamen Abendessen mit Blick auf die Berge und die Königsschlösser, bevor es wieder Richtung Heimat ging. (26.05.2019; Scupin)

Ein herzliches Willkommen . . .

gilt unseren neuen Bewohnerinnen und Bewohnern:



Wir begrüßen neu im Südhaus:

Frau Helga Schak, Zi. 1130, 1. Stock, und **Frau Eveline Binder**, Zi. 1241, 2. Stock.

Im Nordhaus, 1. Stock, begrüßen wir in Zi. 3187 **Frau Edith Wochnik**, in Zi. 3181 **Herrn Gerhard Preißler** und in Zi. 3115 **das Ehepaar Gertrud und Ludwig Schuster**. Neu eingezogen ist im 2. Stock in Zi. 3207 **Frau Erna Wilhelm**.

Im Moosmanghaus begrüßen wir **Frau Edeltraud Nett**, Zi. 2608, **Herrn Hans-Werner Dietel**, Zi. 2512, und **Herrn Engelbert Fichtl**, Zi. 2602. (23.05.2019; Liebner)

Wir wünschen Ihnen alles Gute im neuen Zuhause!

Besondere Veranstaltungen:

Neben den Aktivitäten der einzelnen Wohn- und Pflegebereiche und den laufenden Angeboten auf den gelben Wochenplänen gibt es diesen Monat folgende besondere Veranstaltungen:

- 1. Juni, 15:30 Uhr; **Konzert** mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule Angela Klinger im Saal

- 3. Juni, 10:00 Uhr: „**Singapur/Bali**“ Diavortrag von und mit Herrn Kröner im Saal
- Mittwochs um 15.45 Uhr: Noch bis in den Juli hinein **Märchenstunde** im Saal.

Abschiede

Wir nahmen Abschied von **Herrn Hermann Schwelle**.

Herr Schwelle wurde 89 Jahre alt und wohnte 7 Monate hier im Heim.

Herrn Klaus Stumpe.

Herr Stumpe verstarb nach 1 Jahr und 4 Monaten bei uns im Pflegeheim im Alter von 82 Jahren.

Frau Ange Stracke.

Frau Stracke wohnte 1 Jahr und 1 Monat hier im Heim und verstarb im Alter von 93 Jahren.

Frau Edeltraud Eckl.

Frau Eckl wurde 88 Jahre alt und verstarb nach knapp 10 Jahren hier im Heim.

Herrn Franz Blechinger.

Herr Blechinger wohnte 4 Jahre und zwei Monate hier im Heim, er wurde 84 Jahre alt.

Frau Waltraud Kittel.

Frau Kittel verstarb im Alter von 90 Jahren nach einem Aufenthalt von 11 Monaten.

Frau Auguste Glöckler.

Frau Glöckler starb im Alter von 92 Jahren. Sie wohnte knappe 3 Monate hier im Heim.

Frau Herta Spindler

Frau Spindler ist mit 99 Jahren verstorben. Sie wohnte 6 Jahre und 5 Monate bei uns.

Frau Elisabeth Heidlberger

Frau Heidlberger verstarb nach einem Aufenthalt von 5 Monaten im Alter von 94 Jahren.

Frau Waltraud Dröber

Frau Dröber wohnte 1 Jahr und 2 Monate hier im Heim und wurde 80 Jahre alt.

*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in eurem Herzen;
habe ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei euch.*

- Antoine de Saint-Exupéry

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unsere ehemaligen Kolleginnen und Kollegen, die bereits im Ruhestand sind, sollen nicht automatisch nach Renteneintritt sämtliche Kontakte zu uns verlieren, Deshalb werden sie auch immer zu den Betriebsausflügen eingeladen, wobei sie einen kleinen Kostenbeitrag aber selbst leisten müssen, da sonst die Betriebskasse überfordert wäre.

Bei uns im Heim ist es besonders schön, dass sich die Ehemaligen zum Teil auch ehrenamtlich im Café engagieren. Vielleicht finden sich ja auch frühere Kolleginnen zur Mithilfe bei unserem Heilig-Geist-Spital beim Tänzelfest-Lagerleben. Bitte einfach beim Förderverein oder Personalrat melden!

Einige Personalratsmitglieder sind ja auch im Förderverein aktiv. Dieser hatte kürzlich seine erste ordentliche Mitgliederversammlung. Neben der Öffentlichkeitsarbeit (Druck von Flyern) und dem Lagerleben unterstützte der Verein auch die Herstellung des Heftes „Eine kleine Erinnerung“ für die Angehörigen und Freunde unserer verstorbenen Bewohner. Erste Spenden gingen auch schon ein – der Verein entwickelt sich sehr erfreulich.

Unsere ehemalige Pflegedienstleiterin, Renate Röhricht, hat – nach etlichen Jahren – wieder ein Ehemaligentreffen organisiert., bei dem der Personalratsvorsitzende und der Heimleiter über die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen im Heim berichteten. Dazu gab es Kaffee und Kuchen (Danke den Spender/innen) und viele Bilder aus alten Zeiten. Das Gruppenfoto zum Abschluss des Nachmittags finden Sie auf der ersten Seite und wer will, kann raten, wen er darauf sieht. Die Auflösung steht auf dieser Seite rechts unten. Nach dem gemütlichen und leckeren Mitarbeiter/innen-Essen im Hubertus freuen wir uns jetzt auch schon auf die gemeinsamen Betriebsausflüge.

Für Anregungen sind wir natürlich immer offen und stehen – nicht zuletzt bei den Sprech-

stunden am Dienstag – zur Verfügung. Das Personalratsbüro ist während der Bauphase im verkleinerten Büro beim neuen Durchgang zum Moosmanghaus zu finden.

Ihr Personalrat

Vorstellung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wir begrüßen folgende neue Kolleginnen und Kollegen:



Matschke Judith
Küche
seit: 01.05.2019

Bei Redaktionsschluss lag noch kein Bild vor von:

Riniti Maria Antonia
Hauswirtschaft Süd 2
seit: 10.05.2019

„Bilderrätsel“ vom Ehemaligen-Treffen

Auf dem großen Bild auf der Titelseite sind zu sehen (Hintere Reihe von links nach rechts): Rosmarie Häutle, Ilse Römlin, Renate Röhricht, Elfriede Pichl, Vera Lang, Emma Pinneker, Siraporn Kalt, Wulf Beer, Johanna Möller (Vordere Reihe von links nach rechts): Sofia Antonie, Anna Bader, Gabriele Ehle, Agnes Eckstein, Centa Meggle, Eva Klier.